

2744 - 30/5.05 - 50

## WORKING COSTS.

... höhere Spaltausbeute zuzubilligen.

Die Gesamt-Mengenrechnung ergibt somit folgendes:

1240,04 t . 62,27 = 772,17 t stabiles Benzin.

Diese Menge erhöht sich noch infolge der um 2,7% höheren Spaltausbeute für 54,8 t Benzin nach folgender Rechnung:

COSTS  
CRACKER

Wanne - Eickel, den 15. Januar 1940.  
Kl/Fdl.

Vorlauf, Überholt durch Respekt  
m. D. Rötter an  
26. II 40.

I. Mengen - Abrechnung.

Bei der Mengen-Abrechnung mussten wir die Ergebnisse des 3-tägigen Versuches ausserachtlassen, da während des Dauerbetriebes die Bedingungen des Versuchsbetriebes nicht genau eingehalten werden konnten.

Der Mengen-Abrechnung ist die in den Monaten Juni und Juli 39 erzielte Spaltausbeute von 63,44% im Mittel zugrundegelegt, wobei wir jedoch für Kogasin ein um 5% günstigeres Spaltbenzin-Ausbringen zugestehen wollen.

Demnach ist das Spaltbenzin-Ausbringen

aus Kogasin	= X + 5
Kondensatöl TW	= X

Es ergibt sich hieraus folgende Gleichung:

$$1240,04 \cdot (X + 5) + 1345 \cdot X = 2585 \cdot 63,44$$

$$X = 61,04\%$$

Die Spaltausbeute ist folglich für Kogasin 66,04%. Dieses Benzin ergibt nach einem Stabilisationsversuch, den wir in unserer Betriebsanlage gefahren haben 94,3% stabiles Benzin.

Die Gesamtausbeute für Kogasin beträgt demnach

$$66,04 \cdot 94,3 : 100 = \underline{62,27\% \text{ stabiles Benzin.}}$$

Wir erhielten von Ihnen

1.190,28 t	Kogasin
und 49,76 t	Schwerbenzin
= 1.240,04 t	Spaltstock.

~~Da wir Ihnen 4 Wagen = 54,8 t Benzin mit der O.Z. 53 lieferten,~~

(Ihr Brief vom 17.6.39) erklären wir uns bereit, Ihnen für diese Menge eine um 2,7% höhere Spaltausbeute zuzubilligen.

Die Gesamt-Mengenrechnung ergibt somit folgendes:

$$1240,04 \text{ t} \cdot 62,27 = \underline{772,17 \text{ t stabiles Benzin.}}$$

Diese Menge erhöht sich noch infolge der um 2,7% höheren Spaltausbeute für 54,8 t Benzin nach folgender Rechnung:

54,8 t stabiles Benzin mit einem O.%. von 53 entsprechen  
bei 94,3% Stabilisations-Ausbeute  
58,1 t instabilem Benzin  
und bei 66,04% Spalt-Ausbeute  
87,97 t Spaltstock.  
Bei 68,74% Spalt-Ausbeute ergibt sich hieraus  
60,47 t instabiles Benzin bzw.  
57,0 t stabiles Benzin.

Unterschied = 57,0 - 54,8 t = 2,8 t stabiles Benzin.

	<u>stabiles Benzin</u>
Wir haben Ihnen also zu liefern:	772,17 t
	+ 2,8 t
	= 774,97 t
dagegen wurden Ihnen bereits geliefert	<u>799,15 t</u>
somit bleiben an uns zurückzuliefern:	<u>24,18 t</u> =====

Bei dem gemeinsamen Versuch wurden 2,8% Spaltrückstand erhalten. Wir haben Ihnen also gutzuschreiben:

$$2,8 \cdot 1240 = 34,7 \text{ t Spaltrückstand.}$$

In unserer Auftragsbestätigung war vorgesehen, dass wir auch für Sie Treibgas absetzen würden, wenn unsere eigene Produktion nicht ausreichen sollte. Diese Tatsache ist nicht eingetreten, wie die nachfolgende Rechnung ergibt.

Unsere Erzeugungsmöglichkeit errechnet sich nach den Vorschriften des B.V. zu 16% Gasol v. 5136 t = 822 t; hieraus  
60% Treibgas = 493 t

Der Spaltstock beträgt 60% der Primärprodukte  
= 3.082 t;

hiervon 13,5% für Treibgas = 416 t

909 t

Die Ablieferung betrug ..... 618 t

Wir hätten also noch fast..... 300 t

mehr liefern können.

- 3 -

Es kommt aber auch nicht eine Gutschrift für Treibgas als Heizgas in Frage, da wir in den Monaten Juni/Juli insgesamt grosse Mengen von Gas abfackeln mussten.

II. Betriebskosten - Abrechnung.

Für die Betriebskosten-Abrechnung ist der tatsächliche Durchsatz zugrundegelegt.

Einsatz	: Kondensatöl von TW	1.392,96 t
	Kogasin von Rheinpreussen	1.240,04 t
		<hr/> 2.633,00 t
Ausbeute	: Spaltbenzin 63,44%	1.670,00 t
Erzeugung	: Reinbenzin (aus Spalt-u. A.K.Benzin)	3.430,00 t

a) Spaltanlage.

			RM/t Spaltbenzin
Löhne: 14926 1/2 Std.	je 0,841	RM	12.553.18
855 1/2 Std.	über-" 0.21	"	179.66
1812	Sonnt.- Std. " 0.42	"	761.04
		RM	<hr/> 13.493.88
Aufsicht und Labor:	50% der Löhne"		6.746.94
Strom:	35290 kWh je 0.025	"	882.25
Rückkühlwasser:	143600 m <sup>3</sup> je 0,03 "	"	4.308.--
Frischwasser:	26260 m <sup>3</sup> " 0.075"	"	1.969.50
Dampf:	520 t 9 atü 2,10 "	"	1.092.--
Granosil:	883 kg je 0.18	"	158.94
für 1.670 t		RM	<hr/> 28.651.51
Betriebsmittel und Reparaturen			2.40
Abschreibung und Verzinsung			12.--
Betriebskosten je t Spaltbenzin			<hr/> <hr/> 31.56

b) Stabilisation und Laugenwäsche

	RM	<u>RM/t</u> <u>Reinbenzin</u>
Löhne: 5041 1/2 Std. je 0.841	4.239.90	
233 1/2 Überstd. " 0.21	49.04	
690 1/2 Sonnt.-Std. " 0.42	<u>290.01</u>	
	4.578.95	
Aufsicht u. Labor: 50% der Löhne	2.289.47	
Strom: 32670 kWh je 0.025	816.75	
Rückkühlwasser: 143600 m <sup>3</sup> je 0.03	4.308.--	
Frischwasser: 105040 m <sup>3</sup> je 0.075	7.878.--	
Dampf: 1770 t 18 atü 2.40	4.248.--	
" 780 t 9 " 2.10	1.638.--	
Natronlauge: 6,86 t je 220.-	<u>1.509.20</u>	
für 3.430 t	27.266.37	7.95
Betriebsmittel und Reparaturen		-.21
Abschreibung und Verzinsung		<u>1.05</u>
Betriebskosten je t Reinbenzin		<u>9.21</u>

c) Verkaufstanklager und Verladung.

	RM	<u>RM/t</u> <u>Reinbenzin</u>
Löhne: 2451 1/2 Std. je 0.841	2.061.71	
276 Überstd. " 0.21	57.96	
329 1/2 Sonnt.-Std. " 0.42	<u>138.39</u>	
	2.258.06	
Strom: 14270 kWh je 0.025	356.75	
Frischwasser: 3000 m <sup>3</sup> je 0.075	<u>225.--</u>	
	2.839.81	
für 3.430 t	2.839.81	0.83
Betriebsmittel und Reparaturen		0.24
Abschreibung und Verzinsung		<u>1.20</u>
Betriebskosten je t Reinbenzin		<u>2.27</u>

Zusammenstellung der Aufarbeitungskosten für Kogasin.

	<u>RM/t</u> <u>Reinbenzin</u>
Spaltanlage = $\frac{31,56 \cdot 1670}{1574,8} =$	33.47
Stabilisation und Laugenwäsche	9.21
Verkaufstanklager und Verladung	<u>2.27</u>
	44.95
<b>Fracht und Anschlussgebühr:</b>	
für Eingänge = $\frac{0,20 \cdot 1240}{774,97} =$	0.32
für Ausgänge	<u>0.20</u>
Gesamtkosten .....	<u>45.47</u> =====

A b r e c h n u n g .

774,97 t Reinbenzin zu RM/t 45.47	=	RM	35.237.89
+ 10% für Allgemekosten		"	<u>3.523.78</u>
		RM	38.761.67

abzüglich:

Gutschrift für 34,7 t Spaltrückstand			
zu RM/t 50.--	=	RM	1.735.--
./. 25% Verkaufskosten	"	433.75 "	<u>1.301.25</u>
		RM	37.460.42
<u>zuzüglich:</u> 2,04% Umsatzsteuer		"	<u>764.19</u>
		RM	<u>38.224.61</u> =====

III. Gesamtabrechnung.

Kosten für die Aufarbeitung

von 1.190,28 t Kogasin

+ 49.76 t Schwerbenzin

1.240.04 t laut Abrechnung

RM 38.224.61

abzüglich Ihre Zahlungen

März 1939 RM 1.546.32

April " " 5.142.33

~~Juni " " 4.026.45~~

Juli " " 2.612.36

Sept. " " 3.606.98

" " " 3.325.71

RM 20.260.15

+ Gutschrift für Kessel-  
wagenmiete lt. Ihrem  
Schreiben v. 15.7.39

35.--

"

20.295.15

Es bleiben noch zu zahlen..... RM

17.929.46

Betriebsüberwachungsstelle.

Wanne-Bickel, den 17.10.1939  
We/Mlr.

*Entwurf* *Überhöll durch Resprell*  
*am 22.8.39*  
Abrechnung

der Aufarbeitungskosten des von Rheinpreußen gelieferten Kogasins.

Der Ausrechnung sind Ausbeuteergebnisse zugrundegelegt, die in einem dreitägigen Versuch vom 20. 6. 1939 um 12<sup>00</sup>Uhr bis 23. 6. 1939 um 12<sup>00</sup>Uhr gefunden wurden. An dem Versuch nahm Herr Höhner von Rheinpreußen teil. Aus 194,5 t Kogasin (Tankmessung) wurden 138,5 t instabiles Benzin (Vorlagenmessung) erzeugt, mit einer Wichte von 0,696 bis 0,700, Oktanzahl ~~64,4~~ bis 64,3 und einem Dampfdruck nach Reid von 1,19 bis 1,25. Die Ausbeute beträgt daher 71,2% instabiles Benzin mit einem Dampfdruck von 1,22, das bei der Stabilisation einschließlich Gasbenzin 94,3% Stabilbenzin ergibt.

Wir erhielten von Rheinpreußen 1190,28 t Kogasin und haben 799,15 t Stabilbenzin zurückgeliefert.  
*49,76*  
*1240,04*

Betriebskostenrechnung der Monate Juni und Juli.

<u>Einsatz:</u>	Kondensatöl von TW	1 442,72 t	
	Kogasin von Rheinpreußen	1 190,28 t	+ 49 760. Schweres Benzin
		2 633,00 t	
		847,00	
<u>Ausbeute:</u>	<i>instab.</i> Spaltbenzin	1 767,00 t	= 67,1%
<u>Erzeugung:</u>	Reinbenzin	3 430,00 t	
	AK-Gasol	350,00 t	(ohne Gasbenzin)
	Spaltgas	535,00 t	(ohne Gasbenzin)

*Reinbenzin + Spaltgas*

Die Gesamterzeugung an Treibgas betrug mithin 885,00t, da nur 618,00 t Treibgas abgesetzt werden konnten, kann für Rheinpreußen kein Treibgas zur Verfügung gestellt werden.

1.767  
535  
2.302

II.

*29.10.39*

II.

Betriebsüberwachungsstelle.

T.W., den 17. Oktober 1939.

We/Pi

Betriebskosten.  
=====

a.) Spaltanlage.

	RM	RM	RM je t Spaltbenzin
Löhne 12 364 Std. a.	0,841	= 10 398.-/3	5,88
Aufsicht + Labor 50% der Löhne		= 5 199.-	2,94
Strom: 29190 kWh a.	0,025	= 730.-	0,41
Rückkühlwasser: 143 600 m <sup>3</sup> a.	0,030	= 4 308.-	2,44
Frischwasser: 26 260 m <sup>3</sup> a.	0,075	= 1 970.-	1,11
Dampf 9 atü: 620 t a.	2,10	= 1 302.-	0,74
Granosil: 804 kg a.	180,-	= 145,-	0,08
			<hr/> 13,60
Betriebsmittel u. Reparaturen:			2,40
Abschreibung u. Verzinsung:			12,00
			<hr/> 28,00

b.) Stabilisation und Laugenwäsche.

	RM	RM	RM je t Reinbenzin
Löhne: 6021 Std. a.	0,841	5067.-	1,48
Aufsicht u. Labor: 50% der Löhne		2532.-	0,74
Strom: 40.370 kWh a.	0,025	1009.-	0,29
Frischwasser: 105 040 m <sup>3</sup> a.	0,075	7878.-	2,30
Rückkühlwasser: 143 600 m <sup>3</sup> a.	0,030	4308.-	1,26
Dampf 18 atü: 1 770 t a.	2,40	4248.-	1,24
Dampf 9 atü: 780 t a.	2,10	1638.-	0,48
Natronlauge: 5,24 t a.	220.-	1153.-	0,34
			<hr/> 8,13
Betriebsmittel u. Reparaturen:			0,21
Abschreibung u. Verzinsung:			1,05
			<hr/> 9,39

III.

c.) Verkaufstanklager.

	RM	RM	RM je t Reinbenzin
Löhne: 1808 Std. a. 0,841	=	1520,-	0,44
<del>Aufsicht und Labor: 50% der Löhne</del>	=	<del>760,-</del>	<del>0,22</del>
Strom: 14270 kWh a. 0,025	=	357,-	0,10
Frischwasser: 3000 m <sup>3</sup> a. 0,075	=	225,-	0,07
			<u>0,83</u>
Betriebsmittel und Reparaturen:			0,24
Abschreibung und Verzinsung:			<u>1,20</u>
			2,27
			<u>- 0,22</u>
			2,05

d.) Gutschrift.

Rückstand: <sup>34,7</sup> 81,7 t a. 50.- = 4084,-

3720  
930

e) Zusammenstellung.

Spaltanlage:	28,00
Stabilisation + Laugenwäsche	9,39
Verkaufstanklager	2,27
	<u>39,66</u>
Anschlussgebühren 1190 .0,20	0,30
799	
Anschlussgebühren für Reinbenzin:	0,20
	<u>40,16</u>

(Verkaufsumsatz 2780)

Gesamtkosten je t Reinbenzin:

799,15 . 40,16	=	32094,-	34510
+ 10% für Allgemekosten	=	3209,-	3455
		<u>35303,-</u>	38005
+ 2,04 % Umsatzsteuern	=	720,-	2780
		<u>36023,-</u>	38215
./. Gutschrift für Rückstand		4084,-	720
		<u>31939,-</u>	37935

*Dampf*

22,14

210

